

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXII.

Den 29. May. 1790.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bereits vor einiger Zeit ist der hiesige Oberamtsadvokat und Juris Practicus, Herr Carl Gottlieb Behrnauer, seinem Herrn Vater, dem Herrn Amtsekretär Gottlieb Jeremias Behrnauer zu Görlich, adjungirt worden.

In dem Treibehause des herrschaftlichen Gartens zu Schmoctitz steht jetzt ein Bisambaum in der herrlichsten Blüthe, welches eine wahre seltne Schönheit ist.

Todesfall.

Am 26. d. früh halb 6 Uhr starb hier, in einem Alter von 55 Jahren 3 Monaten und 12 Tagen, Frau Christiane Sophie verwittw. Heroldin, geb. Hempelin. Sie war im Pfarrhause zu Daubitz am 14.

Febr. 1735 geboren. Ihre verstorbene Aeltern waren: Hr. Götl. Hempel, nachher Pastor in Baruth, und Fr. Joh. Sophie geb. Lichtenfelsin. Im Jahre 1758 verband sie sich mit Hrn. Joh. Christn. Herold, Pfarrer in Kolm und Petershain, nachher Diakonus zu St. Michael hier in Budissin, welcher sie am 23. May 1779 durch sein Absterben zur Wittwe machte, nachdem sie mit ihm 3 Kinder gezeugt hatte, davon nur noch der Sohn lebt; die eine Tochter ist früh verstorben, die andere war zuerst mit Mstr. Arnold, Bürger und Kürschner, (aus welcher Ehe sie 2 Enkel erlebte,) und nach dessen Tode mit Mstr. Wölfel, Bürger und Zinngießer, hier verhehlicht, der sie nach der Geburt eines Kindes durch den Tod einbüßte. Sie lebte hierauf in stiller Ergebung in den Willen Gottes, dem es gefiel, an obigem Tage ihrer